

**Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan für das Gymnasium**

**Jahrgangsstufe 5**

Das Fach Erdkunde wird in der Jahrgangsstufe 5 mit einer Stunde (67,5 Minuten) pro Woche unterrichtet.

Eingeführtes Schulbuch: TERRA Erdkunde 1, Nordrhein-Westfalen (Klett, 2019)

Eingeführter Atlas: Haack Weltatlas Nordrhein-Westfalen (Klett, 2015).

Obligatorische fachliche Inhalte und Kompetenzerwartungen

| Thema                             | Lehrbuchanbindung   | Fachmethoden  | Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzen (SK, MK, UK, HK) des KLP   | Grundbegriffe  | Zeiträumen (Std.) |
|-----------------------------------|---|---|--|--|-------------------|
| <b>Erdkunde – dein neues Fach</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftakt: Erdkunde - dein neues Fach (S.6/7)</li> <li>• Planet Erde (S.8/9)</li> <li>• Unser einzigartiger Planet (S.10/11)</li> <li>• ... und was der Mensch daraus macht (S.12/13)</li> <li>• Geographie - die Erde erforschen und nachhaltig gestalten (S.14/15)</li> </ul>                            |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</li> <li>• ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</li> <li>• Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</li> <li>• einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</li> <li>• Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</li> </ul>   |  | 1                 |
| <b>Sich orientieren</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftakt: Sich orientieren (S.16/17)</li> <li>• Auf die Wahrnehmung kommt es an (S.18/19)</li> <li>• Wo ich lebe und lerne (S.20/21)</li> <li>• So passt die Stadt auf eine Seite (S.22/23)</li> <li>• Die ganze Welt in einem Buch (S.26/27)</li> <li>• Sich orientieren auf der Erde (S. 36)</li> </ul> | <p>Methode: Karten lesen und Entfernungen bestimmen (S.24/25)</p> <p>Methode: Wie du mit dem Atlas arbeitest (S.28/29)</p> <p>Methode: Mit Google Earth die Erde erkunden (S.32/33)</p> <p>Methode: Deinen neuen Schulweg</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4)</li> <li>• Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</li> <li>• sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</li> <li>• einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</li> <li>• Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</li> <li>• Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken</li> </ul> | Einzugsgebiet,<br>Stadtplan, Legende,<br>Planquadrat<br>Karte<br>Maßstab<br>Atlas<br>Kontinent, Ozean<br>Großlandschaft<br>Bundesland,<br>Landeshauptstadt | 8                 |

|  |  |   |   |   |          |
|--|--|---|---|---|----------|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich orientieren in Deutschland (S.38-40)</li> </ul> <p><b>[Kein Gradnetz!!]</b></p>  | <p>mit Google Earth erkunden und zeichnen (S.34/35)</p> | <p>verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</li> </ul>   |   |          |
| <p><b>Leben auf dem Land, Leben in der Stadt</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Auftakt: Leben auf dem Land, Leben in der Stadt (S.46/47)</li> <li>Lebensräume (S.48/49)</li> <li>Abgekoppelt (S.50/51)</li> <li>Neu in Altenberge (S.52/53)</li> <li>Noch ein Dorf? (S.54/55)</li> <li>Magnet Stadt (S.58/59)</li> <li>Münster - eine Stadt hat viele Gesichter (S.60/61)</li> <li>Orientierung: Stadt und Land (S.70/71)</li> </ul> |   | <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px;"> <p>(IF) Unterschiedlich strukturierte Siedlungen<br/> (SP) physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Baustil, Verkehrswege<br/> (SP) Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität<br/> (SP) Stadt-Umlandbeziehungen: Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler<br/> (SP) Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</li> <li>einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)</li> <li>ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</li> <li>Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</li> <li>Siedlungsstrukturen nach physiognomischen Merkmalen unterscheiden (SK)</li> <li>Städtisch geprägte Siedlungen hinsichtlich Ausstattung, Gliederung und Funktion mit ländlichen Siedlungen vergleichen (SK)</li> <li>Verflechtungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen erklären (SK)</li> <li>sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</li> <li>einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</li> <li>Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</li> <li>Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken</li> </ul> | <p>Grundbedürfnis, Daseinsgrundfunktionen<br/> Gemeinde<br/> Dorf<br/> Pendler, Umland<br/> Stadt, City,<br/> Stadtviertel,<br/> Wohngebiet,<br/> Industrie- und<br/> Gewerbegebiet,<br/> Mischgebiet</p> | <p>6</p> |

|                                |   |   |  |   |                                |
|--------------------------------|---|---|--|---|--------------------------------|
|                                |   |   | <p>verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</li> <li>• Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</li> <li>• Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</li> <li>• Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</li> <li>• Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen erörtern (UK)</li> <li>• Probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)</li> </ul>  |   |                                |
| <b>Landwirte versorgen uns</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftakt: Landwirte versorgen uns (S.88/89)</li> <li>• Getreide und Zuckerrüben aus der Börde (S.92-95)</li> <li>• Methode: Landwirtschaft heute - ein Gruppenpuzzle (S.96/97)</li> <li>• Viel Fleisch für viele (S.98/99)</li> <li>• Milch frisch getankt (S.100/101)</li> <li>• Salat täglich frisch (S.102/103)</li> <li>• Konventionelle Landwirtschaft (S.104/105)</li> <li>• Ökologische Landwirtschaft (S.106/107)</li> <li>• Erdbeeren zu jeder Jahreszeit? (S.108/109)</li> <li>• Orientierung: Landwirtschaftsgebiete in Deutschland (S.116/117)</li> </ul> | <p>Methode:<br/>Exkursion- Einen Betrieb erkunden (S.114/115)</p> | <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px;"> <p>(IF) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung<br/>(SP) Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima<br/>(SP) Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel<br/>(SP) Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung<br/>(SP) Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</li> <li>• einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)</li> <li>• ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</li> <li>• unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4)</li> <li>• Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</li> <li>• die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären Sektors beschreiben (SK)</li> <li>• Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung beschreiben (SK)</li> <li>• wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft erläutern (SK)</li> <li>• Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen</li> </ul> | <p>Börde, Löss, Fruchfolge, Ackerbau, Mischbetrieb, Mechanisierung, Spezialisierung, Grünlandwirtschaft, Gemüsebaubetrieb, Sonderkultur, konventionelle Landwirtschaft, Massentierhaltung, ökologische Landwirtschaft</p> | <p><b>8 plus Exkursion</b></p> |

|  |  |                                      |  |  |           |
|--|--|--------------------------------------|--|--|-----------|
|  |  |                                      | <p>Wirtschaftens in der Landwirtschaft erklären (SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</li> <li>• einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</li> <li>• Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</li> <li>• Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</li> <li>• geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</li> <li>• Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</li> <li>• Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</li> <li>• Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</li> <li>• vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung beurteilen (UK)</li> <li>• Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen abwägen (UK)</li> <li>• in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen erörtern (UK)</li> <li>• probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)</li> <li>• sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2)</li> </ul> |  |           |
| <p><b>Auf den Standort kommt es an</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftakt: Auf den Standort kommt es an (S.120/121)</li> <li>• Wirtschaft - mit verteilten Rollen (S.122/123)</li> <li>• Warum hier und nicht woanders (S.124/125)</li> <li>• Das „braune Gold“ (S.126/127)</li> <li>• BASF - Europas größtes Chemiewerk (S.128/129)</li> <li>• Von Köln in die ganze Welt - UPS (S.130/131)</li> </ul> | <p>Anfertigen von Präsentationen</p> | <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px;"> <p>(IF) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung<br/> (SP) Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur<br/> (SP) Strukturwandel industriell geprägter Räume<br/> (SP) Standorte und Branchen des tertiären Sektors</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</li> <li>• einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)</li> </ul>  |  | <p>10</p> |

|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• „HAIReinspaziert“ (S.132/133)</li> <li>• „Sané über links!?“ (S.134/135)</li> <li>• Auf der Suche nach dem besten Standort (S.136/137)</li> <li>• Warum hier? (S.140/141)</li> <li>• Strukturwandel im Ruhrgebiet (S.142/143)</li> <li>• Orientierung: Wirtschaftsstandorte in Deutschland (S.154/155)</li> </ul> |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</li> <li>• unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4)</li> <li>• Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</li> <li>• die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des sekundären und tertiären Sektors beschreiben (SK)</li> <li>• Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung beschreiben (SK)</li> <li>• wesentliche Aspekte des Wandels in der Industrie und im Dienstleistungsbereich erläutern (SK)</li> <li>• sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</li> <li>• einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</li> <li>• Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</li> <li>• Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</li> <li>• geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</li> <li>• Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</li> <li>• Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</li> <li>• Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</li> <li>• vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung beurteilen (UK)</li> <li>• Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen abwägen (UK)</li> <li>• in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen erörtern (UK)</li> <li>• probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)</li> </ul> |  |  |
|--|--|--|--|--|--|

## Medienkompetenzrahmen

| Thema                                  | Inhalt   | Kompetenz-Schwerpunkt | Weitere Kompetenzen |
|--|--|-----------------------|---------------------|
| Die ganze Welt in einem Buch           | Einführung in die Atlasarbeit  | 2.1                   | 2.2                 |
| Digitale Karten                        | Mit Google Earth die Erde erkunden / Zeichnen des neuen Schulwegs mit Google Earth | 4.1                   | 4.2., 1.1, 1.2      |
| Kartenlesen                            | Einführung in die Kartenarbeit, Maßstab  | 2.2                   |                     |
| Leben auf dem Land, Leben in der Stadt | Entwurf einer Radiowerbung/(eines Werbefilms)                                      | 4.1                   | 4.2, 5.2            |
| Landwirte versorgen uns                | Gruppenpuzzle mit interaktiven Übungen, Informationsbeschaffung                    | 6.1                   | 6.2                 |
| Auf den Standort kommt es an           | Beschreibung eines Erklärfilms   | 5.1                   |                     |
| Auf den Standort kommt es an           | Recherchen zum Erlangen von aktuellen/ergänzenden Informationen                    | 2.2                   | 2.1                 |